

Spanien: Rechte gegen Bildungsreform

Madrid. In mehr als 50 Städten Spaniens haben Tausende Rechte am Sonntag mit Autokorsos gegen eine Bildungsreform der Regierung protestiert. Die größte Kundgebung fand in der Hauptstadt Madrid mit rund 5.000 Fahrzeugen statt, wie die Nachrichtenagentur *Europa Press* meldete. Oppositionsführer Pablo Casado von der postfranquistischen Volkspartei (PP) und die faschistische Vox-Partei kündigten Klagen vor dem Verfassungsgericht an. Das neue Schulgesetz sieht u. a. die Abschaffung von Spanisch als einziger »offizieller Sprache« im Bildungswesen vor. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/390996.spanien-rechte-gegen-bildungsreform.html>